

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

[101. Wichtige Bundesgesetzblätter, Februar 2004](#)

[102. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung](#)

[103. Personalnachrichten/Habilitationen](#)

[104. Ausschreibung des Forschungspreises bzw. Förderungspreises des Landes Steiermark 2004](#)

[105. Ausschreibung des Erzherzog-Johann-Forschungspreises des Landes Steiermark 2004](#)

[106. Junior Visiting Professorship am New York City College](#)

[107. Ausschreibungen von Professuren an der Universität Salzburg](#)

[108. Stellenausschreibungen von wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen MitarbeiterInnen an der Universität Salzburg](#)

101. Wichtige Bundesgesetzblätter, Februar 2004

BGBl. I Nr. 10/2004

Bundesgesetz: Erlassung eines E-Government-Gesetzes sowie Änderung des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991, des Zustellgesetzes, des Gebührengesetzes 1957, des Meldegesetzes 1991 und des Vereinsgesetzes 2002

BGBl. II Nr. 98/2004

Verordnung: Änderung der Universitätsberechtigungsverordnung

102. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung

Für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung wurden folgende Termine festgelegt:

5., 6. und 7. April 2004

Aufsatz über ein allgemeines Thema: 5. April 2004, 8.00 Uhr

Schriftliche Facharbeiten: 6. und 7. April 2004, jeweils 8.00 Uhr

Die Kandidat/inn/en werden gebeten, sich spätestens 14 Tage vor den Prüfungsterminen im Büro des Rektorats - Rechtsangelegenheiten (früher Rechtsabteilung) anzumelden - Tel. (0662) 8044-2053.

Schmidinger

103. Personalnachrichten/Habilitationen

Katholisch-Theologische Fakultät:

Dr. **Renate Egger-Wenzel**, Univ.Ass. am Institut für Alt- und Neutestamentliche Wissenschaft - Univ.-Doz. für Altes Testament

Rechtswissenschaftliche Fakultät:

Dr. **Ulrike Aichhorn**, Ass.Prof. am Institut für Rechtsgeschichte und Kirchenrecht - Univ.-Doz. für Rechtsgeschichte und Frauenrecht

Geisteswissenschaftliche Fakultät:

Naturwissenschaftliche Fakultät:

Schmidinger

104. Ausschreibung des Forschungspreises bzw. Förderungspreises des Landes Steiermark 2004

Um hervorragenden Leistungen auf dem Gebiet der Forschung sichtbare Anerkennung zu verschaffen und junge steirische Wissenschaftler im verstärkten Maß zu wissenschaftlichen Leistungen anzuregen, wurde der "Forschungspreis des Landes Steiermark" geschaffen. Der Forschungspreis wird einmal im Jahr verliehen.

Durch den Forschungspreis sollen hervorragende Leistungen auf allen Gebieten der wissenschaftlichen Forschung ausgezeichnet werden. Der Forschungspreis ist als Hauptpreis für einen anerkannten Wissenschaftler und als Förderungspreis für einen jüngeren Wissenschaftler (bis 35 Lebensjahre) zu verleihen. Der Hauptpreis und der Förderungspreis, die mit je Euro 10.900,- dotiert sind, können nicht geteilt werden.

Bewerber/innen um den Forschungspreis des Landes Steiermark müssen die österreichische oder eine EU-Staatsbürgerschaft besitzen, im Land Steiermark geboren sein oder dort ihren Hauptwohnsitz haben.

Folgende Bewerbungsunterlagen sind beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abt. 3 - Wissenschaft und Forschung, Palais Trauttmansdorff, 8011 Graz, Trauttmansdorffgasse 2 (Tel. 0316-877-2003, e-mail: maria.ladler@stmk.gv.at) bis **23. April 2004** einzureichen:

die auszuzeichnende Arbeit; veröffentlichungsfähige, populärwissenschaftliche Kurzfassung der eingereichten Arbeit (15 Zeilen) sowie eine anschauliche Darstellung des eigenen wissenschaftlichen Umfeldes; institutsexternes, wissenschaftlich qualifiziertes Gutachten über die Arbeit; Publikationsliste; Lebenslauf; Staatsbürgerschaftsnachweis (Kopie) sowie einen Meldezettel (Kopie).

Für ein abgeschlossenes Lebenswerk, eine Dissertation oder eine Diplomarbeit wird der Preis nicht vergeben. Die Wiedereinreichung einer für einen der steirischen Forschungspreise bereits zuvor eingereichten Arbeit ist zulässig.

Schmidinger

105. Ausschreibung des Erzherzog-Johann-Forschungspreises des Landes Steiermark 2004

Um hervorragenden Leistungen auf dem Gebiet der Forschung sichtbare Anerkennung zu verschaffen und darüber hinaus junge steirische Wissenschaftler im verstärkten Maß zu wissenschaftlichen Leistungen anzuregen, wurde der Erzherzog-Johann-Forschungspreis des Landes Steiermark geschaffen.

Durch den mit Euro 10.900,- dotierten Forschungspreis sollen hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Geistes- oder Naturwissenschaften, die zur besseren Kenntnis und Erforschung des Landes Steiermark beitragen, ausgezeichnet werden. Bewerber/innen um diesen Forschungspreis müssen die österreichische oder eine EU-Staatsbürgerschaft besitzen, im Land Steiermark geboren sein oder dort ihren ordentlichen Hauptwohnsitz haben.

Folgende Bewerbungsunterlagen sind beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abt. 3 - Wissenschaft und Forschung, Palais Trauttmansdorff, 8011 Graz, Trauttmansdorffgasse 2 (Tel. 0316-877-2003, e-mail: maria.ladler@stmk.gv.at) bis **23. April 2004** einzureichen:

die auszuzeichnende Arbeit; veröffentlichungsfähige, populärwissenschaftliche Kurzfassung der eingereichten Arbeit (15 Zeilen) sowie eine anschauliche Darstellung des eigenen wissenschaftlichen Umfeldes; institutsexternes, wissenschaftlich qualifiziertes Gutachten über die Arbeit; Publikationsliste bzw. Werkliste; Lebenslauf; Staatsbürgerschaftsnachweis (Kopie) sowie ein Meldezettel (Kopie).

Schmidinger

106. Junior Visiting Professorship am New York City College

Das BMBWK vergibt Stipendien für ein Semester (Wintersemester: September - Dezember / Sommersemester: Februar - Mai) am New York City College, USA.

Bewerbungsvoraussetzungen: Doktorat an einer österreichischen Universität

im Bereich der Theater- und Musikwissenschaften; Politikwissenschaften; Soziologie; Kunstgeschichte; Geschichte, Erziehungswissenschaften, Journalismus/Kommunikationswissenschaften, Ingenieur- und Naturwissenschaften.

Ausgezeichnete Kenntnisse der englischen Sprache; mehrjährige Tätigkeit an einer Universität/wissenschaftlichen Einrichtung wünschenswert; nachgewiesene interdisziplinäre Erfahrungen/Interesse; mindestens zwei Semester Lehrerfahrung an einer Universität; nachgewiesene Forschungsarbeiten oder Publikationen in der jeweiligen Disziplin;

Höchstalter: 40 Jahre

Aufgaben: Lehrtätigkeit, Mitplanung von Forschungsprojekten

Einreichtermine:

31. März 2004 für September - Dezember 2004

31. August 2004 für Februar - Mai 2004

Einreichung: formlos samt Beilagen gemäß Bewerbungsvoraussetzungen an

BMBWK, Abteilung VI/7

Minoritenplatz 5, 1014 Wien

(Tel.: 01-53120-7836)

Nähere Information über die Institution: <http://www.ccny.cuny.edu>

Schmidinger

107. Ausschreibungen von Professuren an der Universität Salzburg

GZ B 0003/1-2004

An der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg gelangt die Planstelle einer/eines

Universitätsprofessorin/-professors für "Protein Engineering und Biotechnologie"

zur Besetzung.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, deren Schwerpunkt in der **Forschung** auf dem Gebiet der anwendungsorientierten Proteinforschung liegt.

Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zur Kooperation mit den einschlägigen Arbeitsgruppen an der Universität Salzburg, insbesondere mit den Gruppen innerhalb des universitären Schwerpunkts "Biowissenschaften und Gesundheit" (siehe <http://www.bio.sbg.ac.at/>), der Arbeitsgruppen aus der Allergieforschung, der Genomik und der Bioinformatik umfasst. Die Stelle soll im Kontext mit der gleichzeitig ausgeschriebenen Professur für Strukturbiologie besetzt werden.

Von der Bewerberin oder dem Bewerber wird erwartet, dass sie oder er sich an der Grundlehre für die Studienrichtungen Biologie und voraussichtlich Molekulare Biologie, sowie an der fortgeschrittenen **Lehre** für Protein Engineering und Biotechnologie für das Magister- und Doktoratsstudium beteiligt.

Voraussetzungen für eine Ernennung zur Universitätsprofessorin, zum Universitätsprofessor sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
2. hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach,
3. die pädagogische und didaktische Eignung,
4. Qualifikation zur Führungskraft,

5. facheinschlägige Auslandserfahrung.

Die Aufnahme erfolgt befristet auf sechs Jahre in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 und des Angestelltengesetzes, wobei bis zum Inkrafttreten eines Kollektivvertrages die Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes 1948 als Inhalt des Arbeitsvertrages gelten.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, den wichtigsten fünf Publikationen, Angaben über aktuelle und geplante Forschungsprojekte, sowie mit Angaben zum wissenschaftlichen Werdegang und über die bisherige Lehrtätigkeit sind bis spätestens **26. April 2004** an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg, zu richten.

GZ B 0004/1-2004

An der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg ist im Rahmen einer **Stiftungsprofessur des Landes Salzburg** die Stelle einer/eines

Universitätsprofessorin/-professors für "Strukturbiologie"

zu besetzen.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, deren Schwerpunkt in der **Forschung** auf dem Gebiet der Röntgenkristallographie biologischer Makromoleküle liegt.

Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zur Kooperation mit den einschlägigen Arbeitsgruppen an der Universität Salzburg, insbesondere mit den Gruppen innerhalb des universitären Schwerpunkts "Biowissenschaften und Gesundheit" (siehe <http://www.bio.sbg.ac.at/>), der Arbeitsgruppen aus der Allergieforschung, der Genomik und der Bioinformatik umfasst, und mit dem fakultären Forschungsschwerpunkt Strukturforschung. In diesem Zusammenhang wird besonderer Wert auf die biologisch relevante Ausrichtung der Arbeit der Bewerberin oder des Bewerbers gelegt. Die Stelle soll im Kontext mit der gleichzeitig ausgeschriebenen Professur für Protein Engineering und Biotechnologie besetzt werden.

Von der Bewerberin oder dem Bewerber wird erwartet, dass sie oder er in der **Lehre** für die Studienrichtungen Biologie und voraussichtlich Molekulare Biologie, das Fach "Strukturbiologie", vor allem im Magister- und Doktoratsstudium, vertritt.

Voraussetzungen für eine Ernennung zur Universitätsprofessorin, zum Universitätsprofessor sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
2. hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach,
3. die pädagogische und didaktische Eignung,
4. Eignung zur Führungskraft,
5. facheinschlägige Auslandserfahrung.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 und des Angestelltengesetzes, wobei bis zum Inkrafttreten eines Kollektivvertrages die Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes 1948 als Inhalt des Arbeitsvertrages gelten.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, den wichtigsten fünf Publikationen, Angaben über aktuelle und geplante Forschungsprojekte, Angaben zum wissenschaftlichen Werdegang und zur bisherigen Lehrtätigkeit sowie einem Konzept für den Aufbau eines Forschungsschwerpunktes Strukturbiologie sind bis spätestens **26. April 2004** an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg, zu richten.

GZ B 0005/1-2004

Am **Fachbereich Molekulare Biologie** der Universität Salzburg ist nach Maßgabe der §§ 97 und 98 UG 2002 die Stelle einer/eines

Universitätsprofessorin/-professors für "Bioinformatik"

zu besetzen.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, deren Schwerpunkt in der **Forschung** auf dem Gebiet der angewandten Bioinformatik, der Raumstruktur von Proteinen und der Molecular Computational Biology liegt.

Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zur Kooperation mit den einschlägigen Arbeitsgruppen an der Universität Salzburg, insbesondere mit den Gruppen innerhalb des universitären Schwerpunkts "Biowissenschaften und Gesundheit" (siehe <http://www.bio.sbg.ac.at/>). Eine wissenschaftliche Assoziation mit den gleichzeitig ausgeschriebenen Professuren "Strukturbiologie" sowie "Protein Engineering und Biotechnologie" ist erwünscht.

Von der Bewerberin oder dem Bewerber wird erwartet, dass sie oder er sich angemessen an der **Lehre** für Anfänger und Fortgeschrittene für die Studienrichtungen Biologie und voraussichtlich Molekulare Biologie beteiligt.

Voraussetzungen für eine Ernennung zur Universitätsprofessorin, zum Universitätsprofessor sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
2. hervorragende Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach,
3. Eignung zur Führungskraft,
4. die pädagogische und didaktische Eignung,
5. facheinschlägige Auslandserfahrung.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 und des Angestelltengesetzes, wobei bis zum Inkrafttreten eines Kollektivvertrages die Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes 1948 als Inhalt des Arbeitsvertrages gelten.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, den wichtigsten fünf Publikationen, Angaben über aktuelle und geplante Forschungsprojekte, sowie Angaben zum wissenschaftlichen Werdegang und zur bisherigen Lehrtätigkeit sind bis spätestens **26. April 2004** an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg, zu richten. Weitere Auskünfte erhalten Sie von der Leiterin des Fachbereichs Molekulare Biologie, Univ.-Prof. Dr. Annemarie Frischauf, Tel. +43 662 8044 5760/5779, e-mail: annemarie.frischauf@sbg.ac.at

Schmidinger

108. Stellenausschreibungen von wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen MitarbeiterInnen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto bis **24. März 2004** an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg.

a) wissenschaftliche Mitarbeiterstelle

GZ A 0021/1-2004

Im **Fachbereich Öffentliches Recht** ist ab nächstmöglichem Zeitpunkt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz (vergleichbar mit **einem/r wissenschaftlichen Mitarbeiter/in in Ausbildung** nach Abgeltungsgesetz) für die Dauer von vier Jahren zu besetzen.

- Aufgabenbereiche: ausgewogene Verwendung in Forschung (Eigenforschung und Mitarbeit bei Forschungsprojekten und Publikationen des Dienstvorgesetzten), Lehre (Mitwirkung bei der Lehrtätigkeit des Dienstvorgesetzten) sowie Verwaltung (Mitwirkung an der allgemeinen Fachbereichsverwaltung, allenfalls Mitwirkung in Gremien)
- Anstellungsvoraussetzung: Abschluss des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Fremdsprachenkenntnisse (Englisch), EDV-Anwenderkenntnisse, Interesse am öffentlichen Recht

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3610 gegeben.

b) nichtwissenschaftliche Mitarbeiterstellen

GZ A 0001/1-2004

Im **Fakultätsbüro der Naturwissenschaftlichen Fakultät** gelangt ab nächstmöglichem Zeitpunkt die Stelle **eines/r ganztägig beschäftigten Mitarbeiters/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v3 nach VBG) zur Besetzung.

- Aufgabenbereiche: Abwicklung eines reibungslosen und gesetzeskonformen Ablaufs des Prüfungswesens, eine umfassende Beratung der Studierenden sowie die Überprüfung der Voraussetzungen für die Studienabschlüsse
- Anstellungsvoraussetzung: Pflichtschulabschluss
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Büro- oder Handelsschule, Kenntnisse über Aufbau, Gliederung und Inhalte der verschiedenen Studienrichtungen bzw. Studienpläne der NW-Fakultät, gute EDV-Anwender- und Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kontaktfähigkeit, Vielseitigkeit, Teamfähigkeit, selbständiges Arbeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5002 gegeben.

GZ A 0019/1-2004

In der **Serviceeinrichtung Bibliothek und Archiv** ist ab nächstmöglichem Zeitpunkt die Stelle **eines/r ganztägig beschäftigten Mitarbeiters/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v3 nach VBG) zu besetzen.

- Aufgabenbereiche: Mitarbeit im Bereich der Hauptbibliothek im Bezug auf Bestellung, Inventarisierung, Preiskontrolle und Rechnungsüberprüfung
- Anstellungsvoraussetzungen: gute EDV-Anwender-, Maschinschreib- und Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Teamfähigkeit, genaues Arbeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/77600 gegeben.

Schmidinger

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg

O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Redaktion: Johann Leitner

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 17. März 2004

Redaktionsschluss: Donnerstag, 11. März 2004

Internet-Adresse: www.sbg.ac.at/dir/mbl/2004/home.htm
